



Antrag auf Statusprüfung der Arbeitnehmerähnlichkeit für freiberufliche Musikschullehrkräfte

Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Hiermit beantrage ich die Anerkennung des Status der Arbeitnehmerähnlichkeit für meine Honorartätigkeit an der Musikschule. Zur Bearbeitung meines Antrags erteile ich folgende Auskünfte:

	Ja	Nein
1. Ich übe meine Tätigkeit selbstständig aus	☐	☐
2. Für meine Honorartätigkeit erhalte ich mehr als 50% der Geringfügigkeitsgrenze nach § 8 Abs. 1, Nr. 1 SGB IV im Monat (mind. 278,00 € ab 01.01.2025)	☐	☐
3. Ich erbringe insgesamt mindestens 780 Minuten Arbeitszeit pro Woche aus selbständiger Tätigkeit für das Land Berlin. Bitte beachten: Bei Lehrtätigkeiten zählt 1 Minute Lehrtätigkeit wie 2 Minuten Arbeitszeit (Berücksichtigung von Vor- und Nachbereitung). ¹	☐	☐
4. Die Höhe meiner Vergütung aus Honorartätigkeit(en) für das Land Berlin liegt unterhalb der 1,2 fachen Jahresarbeitsentgeltgrenze der gesetzlichen Krankenversicherung (aktuell 88.560 € / Jahr 2025).	☐	☐
5. Ich habe keine anderweitigen Einkünfte (z.B. Elterngeld, Renten, Versorgungsbezüge, ALG I) bzw. sind diese in der Summe geringer als der unpfändbare Betrag aus § 850 c, Abs. 1, Satz 1 ZPO (aktuell 1.491,75 € / Monat) für eine Person ohne Unterhaltsverpflichtungen. <u>Für Einkünfte bitte Nachweise beifügen!</u>	☐	☐

¹ Sofern es aus besonderen Gründen nicht möglich ist, eine Tätigkeit in dem geforderten Umfang auszuüben, legen Sie bitte entsprechende Nachweise bei und weisen bei Antragsabgabe darauf hin.



Hinweis: Wird eine dieser Fragen mit „Nein“ beantwortet, endet der Antrag hier für Sie.

	Ja	Nein
6. Ich erbringe mehr als die Hälfte meiner Erwerbszeit aus selbständiger Tätigkeit für das Land Berlin. Das bedeutet, ich erbringe mehr als 1.200 Minuten Arbeitszeit pro Woche selbständig für das Land Berlin. Bei Lehrtätigkeiten zählt 1 Minute Lehrtätigkeit wie 2 Minuten Arbeitszeit (Berücksichtigung von Vor- und Nachbereitung). <u>Bei Beantwortung der Frage 6. mit ja: Bitte Tabelle 1 ausfüllen!</u> Nur falls 6. mit „Nein“ beantwortet wurde:	☐	☐
7. Mehr als 50% meines gesamten Einkommens aus selbständiger Erwerbstätigkeit erhalte ich aus Honorarverhältnissen mit dem Land Berlin. Bei Beantwortung der Frage 7. mit ja: Bitte die Tabellen 2a und 2b ausfüllen!	☐	☐



Hinweis: Werden die Fragen 6. und 7. mit „Nein“ beantwortet, endet der Antrag hier für Sie.

	Ja	Nein
8. Ich habe eine Schwerbehinderung mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 nach § 1 SchwbG. Bitte Nachweis beifügen. ²	☐	☐

Ich versichere die Richtigkeit meiner vorstehenden Angaben und der beigefügten Anlagen und Nachweise. Bei lückenhaften Angaben oder fehlenden Nachweisen kann der Antrag nicht bearbeitet werden.

Ich verpflichte mich, jede in den vorstehend dargelegten Verhältnissen eintretende Änderung sofort anzuzeigen. Infolge fehlerhafter, unterlassener oder verspäteter Angaben zu viel erhaltene Beträge werde ich zurückzahlen.

Die Gewährung des Status gilt ab dem Zeitpunkt des Vorliegens der Arbeitnehmerähnlichkeit. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Musikschule die anderen Dienststellen des Landes Berlin, mit denen ich Verträge geschlossen habe, über das Ergebnis der Prüfung informiert.

Ort, Datum

Unterschrift

² Die Information wird für die Ermittlung des Urlaubsanspruchs benötigt.

Tabelle 1: Übersicht der Honorarverträge mit dem Land Berlin

Achtung: Nur auszufüllen, wenn Frage 6. mit „Ja“ beantwortet wurde!

Lfd. Nr.	Auftraggebende Dienststelle	Vertragsgegenstand / Tätigkeit	Vertragsdauer TT.MM.JJ - TT.MM.JJ	Wöchentliche Arbeitszeit in Min., 1 Min. Lehrtätigkeit = 2 Min. Arbeitszeit
1			-	
2			-	
3			-	
4			-	
Summe:				

 Sofern es sich **nicht** um Honorarverträge mit einer Musikschule oder mehrerer Musikschulen des Landes Berlin handelt, sondern mit anderen Institutionen wie z.B. Volkshochschulen, fügen Sie bitte die dazugehörigen Honorarverträge in Kopie bei.

Tabelle 2a: Übersicht der Honorarverträge mit dem Land Berlin

Achtung: Die Tabellen 2a und 2b bitte nur auszufüllen, wenn Frage 7. mit „Ja“ beantwortet wurde!

Lfd. Nr.	Auftraggebende Dienststelle	Vertragsgegenstand / Tätigkeit	Vertragsdauer TT.MM.JJ – TT.MM.JJ	Wöchentliche Arbeitszeit in Min., 1 Min. Lehrtätigkeit = 2 Min. Arbeitszeit	Voraussichtlicher (durchschnittlicher) monatlicher Gewinn
1			-		
2			-		
3			-		
4			-		
Summe:					



Sofern es sich **nicht** um Honorarverträge mit einer Musikschule oder mehrerer Musikschulen des Landes Berlin handelt, sondern mit anderen Institutionen wie z.B. Volkshochschulen, fügen Sie bitte die dazugehörigen Honorarverträge in Kopie bei.

Tabelle 2b: Übersicht über meine Einkünfte aus Erwerbstätigkeiten bei anderen Auftrag-/Arbeitgebern (nicht Land Berlin)

Lfd. Nr.	Auftrag-/Arbeitgeber	Vertragsgegenstand / Tätigkeit	Vertragsdauer TT.MM.JJ – TT.MM.JJ	Voraussichtlicher (durchschnittlicher) monatlicher Gewinn
1			-	
2			-	
3			-	
4			-	
Summe:				



Bitte fügen Sie Nachweise für alle aufgeführten Einkünfte bei!